

Das 1 x 1 der Lohnbuchhaltung

Das Erstellen einer Lohnbuchhaltung nach schweizerischem Recht einfach und für jedermann verständlich erklärt.

Mit vielen Beispielen, Mustervorlagen und Internetlinks.

Dieses Buch wird Ihnen von
www.easysoft.ch
Software, die begeistert
geschenkt.

Diese Anleitung darf unverändert und unter Angabe des Copyright und des Autors frei kopiert und weiterverbreitet werden. Die Verbreitung von Auszügen ohne Angabe des Copyright und des Autors ist verboten.

©

Dettling Trade AG
Herrn Stefan Dettling
Weinberghöhe 2
6340 Baar

lohn@dettling-trade.ch

4. Auflage gültig ab Jan. 2011

Inhaltsverzeichnis:

Alle in diesem Buch erklärten Beispiele sind in der EasySoft Lohn Demosoftware enthalten, welche Sie gratis vom Internet laden und damit arbeiten können: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

Weitere Exemplare dieser Anleitung können Sie gratis vom Internet laden: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

| | |
|---|----|
| Einleitung | 3 |
| Abkürzungen | 3 |
| Bestandteile einer Lohnbuchhaltung | 4 |
| Erstellung einer Lohnbuchhaltung Schritt für Schritt | 5 |
| Lohn Abrechnungsbeispiele (Beispiele für diverse Problemstellungen mit Mustervorlagen) | |
| Monatslohn | 9 |
| Teilzeit | 10 |
| Rentner | 10 |
| Lehrling | 11 |
| Stundenlohn | 11 |
| EO- und Mutterschaftsentschädigung und IV Taggelder und Militärversicherungsleistungen | 12 |
| UV und Krankentaggelder | 12 |
| Kurzarbeit und Schlechtwetterentschädigung | 13 |
| Höchstlohn | 13 |
| Eintritt und Austritt | 14 |
| Familien- Kinder- Ausbildungs- und Geburtszulagen | 15 |
| Quellensteuer | 15 |
| Jahresendverarbeitung | 15 |
| Neuer Lohnausweis | 15 |

Alle in diesem Buch erklärten Beispiele sind in der EasySoft Lohn Demosoftware enthalten, welche Sie gratis vom Internet laden und damit arbeiten können: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

Weitere Exemplare dieser Anleitung können Sie gratis vom Internet laden: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

Einleitung

Ich staune immer wieder, wieviel Geld aufgrund von Unkenntnis bei der Lohnabrechnung verschenkt wird. Entweder werden nicht geschuldete Beiträge an diverse Kassen abgerechnet oder dem Mitarbeiter zu wenig abgezogen.

Seit 1988 beschäftige ich mich mit dem Erstellen von Lohnabrechnungen für verschiedene Firmen sowie der Programmierung von einfach zu bedienenden Softwarelösungen. Aufgrund der Erfahrungen sowie der vielen Gespräche im Rahmen unserer Lohnhotline weiss ich, wo der "Schuh drückt" und welche Fragen und Probleme beim Erstellen einer Lohnbuchhaltung entstehen.

In dieser Anleitung habe ich versucht, auf einfache Weise und für jedermann nachvollziehbar, die Erstellung einer Lohnbuchhaltung anhand vieler Abrechnungsbeispiele zu erklären und auf mögliche Stolpersteine hinzuweisen.

Damit Sie nicht alle Uebungen auf einem Blatt Papier von Hand aufschreiben müssen, empfehle ich Ihnen, gratis eine Demoversion der EasySoft© Lohnbuchhaltung vom Netz zu laden, in der alle in dieser Anleitung erklärten Muster und Beispiele bereits erfasst und deshalb für Sie ganz einfach nachvollziehbar sind. <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

Weitere Exemplare dieser Anleitung können Sie gratis vom Internet laden: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

Sollten Sie trotz Ihres neu erworbenen Wissens in Zukunft Ihre Lohnbuchhaltung einem Profi anvertrauen wollen, empfehlen wir uns zu einem Preis von Fr. 20.-- pro Mitarbeiter / pro Monat diese für Sie zu erledigen: <http://www.easysoft.ch/lohnservice/>

© Dettling Trade AG Herrn Stefan Dettling Weinberghöhe 2 6340 Baar lohn@dettling-trade.ch www.dettling-trade.ch

Diese Anleitung darf unverändert und unter Angabe des Copyright und des Autors frei kopiert und weiterverbreitet werden. Die Verbreitung von Auszügen ohne Angabe des Copyright und des Autors ist verboten.

Abkürzungen

Die verwendeten Abkürzungen und ihre Bedeutung:

- AHV: Alters- und Hinterlassenenversicherung
- ALV: Arbeitslosenversicherung
- IV: Eidg. Invalidenversicherung
- NBU: Nichtberufsunfallversicherung
- BU: Berufsunfallversicherung
- UV: Obligatorische Unfallversicherung
(In diesem Buch werden BU und UV nicht separat abgerechnet, sondern wie allgemein üblich als eine Position unter NBU abgerechnet.)
- EO: Erwerbsersatzordnung für Wehr- und Zivilschutzpflichtige
- BVG: Pensionskasse und berufliche Vorsorge
- KK: Krankenkasse
- SUVA: Schweiz.Unfallversicherungsanstalt
(Da die SUVA eine NBU Versicherung ist, gilt alles, was über die SUVA steht, selbstverständlich auch für alle anderen NBU Versicherer. Entweder ist Ihr Betrieb bei der SUVA oder bei einer anderen Versicherung versichert.)

© Dettling Trade AG Herrn Stefan Dettling Weinberghöhe 2 6340 Baar lohn@dettling-trade.ch www.dettling-trade.ch

Bestandteile einer Lohnbuchhaltung

Firmenstamm

Im Firmenstamm werden die Informationen zur Firma sowie die für alle Mitarbeiter gültigen Daten zusammengefasst.

Firmenadresse

Abrechnungsnummer AHV: Wird Ihnen bei der AHV Ausgleichskasse mitgeteilt.

Wenn Ihr Betrieb bei der SUVA versichert ist:

Kundennummer SUVA: Wird Ihnen bei der SUVA mitgeteilt, sofern Sie die Unfallversicherung über die SUVA abrechnen.

Oder wenn Ihr Betrieb nicht bei der SUVA versichert ist:

Kundennummer NBU: Wird Ihnen von Ihrer Versicherung mitgeteilt. (Unfallversicherung)

AHV Prozentsatz Arbeitnehmer und Arbeitgeber

ALV Prozentsatz Arbeitnehmer und Arbeitgeber plus Höchstlohngrenze

ALV 2 Prozentsatz Arbeitnehmer und Arbeitgeber ab Höchstlohngrenze bis Höchstlohngrenze 2

NBU (SUVA) Prozentsatz Arbeitnehmer und Arbeitgeber plus Höchstlohngrenze

Die entsprechenden Prozentsätze erhalten Sie bei den Ausgleichskassen sowie bei Ihren Versicherungen. Immer, wenn in der Folge von der SUVA gesprochen wird, ist die NBU gemeint.

Mitarbeiterstamm

Im Mitarbeiterstamm werden die für die einzelnen Mitarbeiter gültigen Daten wie z.B. Adresse, Geburtstagsdatum etc. plus die Steuerungscode für die obligatorischen Abzüge erfasst.

Mitarbeiteradresse

Telefonnummer

Geschlecht

Nationalität

Personalnummer Kann frei definiert werden.

AHV Nummer Wird Ihnen bei der AHV Ausgleichskasse mitgeteilt.

Geburtstag

Eintritt

Austritt

Bankverbindung (IBAN)

AHV Code Hier gibt man an, ob der Mitarbeiter AHV pflichtig ist.

ALV Code Hier gibt man an, ob der Mitarbeiter ALV pflichtig ist.

SUVA (NBU) Code Hier gibt man an, ob der Mitarbeiter NBU pflichtig ist.

Mitarbeiterlohnstamm

Im Mitarbeiterlohnstamm erfasst man die Beträge vom Bruttolohn und den Abzügen.

Lohnartenstamm

Hier werden die Lohnarten verwaltet.

Bei jeder Bruttolohnart wird erfasst, welche Abzüge bei dieser Lohnart vorgenommen werden müssen und ob es sich um eine Positiv- oder Negativlohnart handelt.

Bei jeder Lohnposition kann man entweder einen Fixbetrag, eine Menge und einen Ansatz oder einen Prozentsatz und einen Ansatz erfassen.

Bruttolohn:

Der Bruttolohn ist die Summe aller auszuzahlenden Lohnarten abzüglich eventuelle Korrekturen.

Abzüge:

Die Summe aller Abzüge und Versicherungen.

SUVA- oder NBU-Lohn:

Die Summe aller Bruttolohnarten, auf welche NBU abgerechnet wird.

AHV Lohn:

Die Summe aller Bruttolohnarten, auf welche AHV abgerechnet wird.

ALV Lohn:

Die Summe aller Bruttolohnarten, auf welche ALV abgerechnet wird.

BVG Lohn:

Die Summe aller Bruttolohnarten, auf welche ALV abgerechnet wird.

AHV Freibetrag:

Renter müssen nicht auf den ganzen Lohn AHV bezahlen und können pro Monat einen Freibetrag abziehen.

SUVA (NBU) Basis

Die Summe aller SUVA (NBU) pflichtigen Lohnarten ohne Rücksicht auf den versicherten Höchstlohn und die Beitragspflicht.

AHV Basis

Die Summe aller AHV pflichtigen Lohnarten ohne Rücksicht auf versicherte und nicht versicherte Personen.

Nicht AHV pflichtig

Die Summe aller Löhne von nicht AHV pflichtigen Jugendlichen und Sonderfällen.

Erstellung einer Lohnbuchhaltung Schritt für Schritt mit vielen Beispielen, Lösungsvorschlägen und Berechnungsformeln

Die in unseren Muster verwendeten Ansätze und Prozentsätze sind fiktiv und müssen nicht der Realität entsprechen.

Firmenstamm (Lohn Demo: Menu Daten / Firmenstamm)

Als erstes werden die Grunddaten der Firma erfasst, die einzelnen Prozentsätze und Nummern erhalten Sie bei der entsprechenden AHV Ausgleichskasse, Ihren Versicherungen und Banken.

Sollte die korrekte Firmenbezeichnung gemäss Handelsregister nicht bekannt sein, kann diese im Internet unter folgendem Link abgefragt werden: <http://www.zefix.ch>

| | Einzelfirma: | AG oder GmbH |
|---------|-----------------------|-------------------------------|
| Anrede | Herrn | |
| Name | Fritz Muster | Musterfirma AG |
| Zusatz | Käseladen um die Ecke | z. Hd. Herrn Musterbuchhalter |
| Strasse | Musterecke | Mustergasse 44 |
| PLZ Ort | 8888 Muster | 8888 Muster |
| Telefon | 088 882 22 22 | 088 888 88 88 |

| | | | |
|-------|------------------------|---------------------------------|-----------|
| AHV | Arbeitnehmerbeitrag | 5.05 | % |
| | Arbeitgeberbeitrag | 5.05 | % |
| | Freibetrag für Rentner | 1400.00 | pro Monat |
| ALV | Arbeitnehmerbeitrag | 1.10 | % |
| | Arbeitgeberbeitrag | 1.10 | % |
| | Höchstbetraglimite | 126'000.00 | pro Jahr |
| ALV 2 | Arbeitnehmerbeitrag | 0.50 | % |
| | Arbeitgeberbeitrag | 0.50 | % |
| | Höchstbetraglimite | ab 126'000.00 bis 315'000.00 | pro Jahr |
| SUVA | NBU Prämie Männer | 1.80 | % |
| | NBU Prämie Frauen | 1.80 | % |
| | Höchstbetraglimite | 126'000.00 | pro Jahr |

erweiterter Firmenstamm (Lohn Demo: Menu Daten / erweiterter Firmenstamm)

Abrechnungs-Nummer AHV: 188.425 (Das ist die Firmennummer, die Ihnen von der Ausgleichskasse mitgeteilt wird.)

Kundennummer SUVA (NBU): 804-78000.6 (Das ist die Firmennummer, die Ihnen von der SUVA oder Ihrer NBU Versicherung mitgeteilt wird.)

Verarbeitungsjahr: Aktuelles Jahr

Aktueller Monat: Aktueller Monat

Monatslöhne: 12 / 13 (Es können 13 einzelne Lohnverarbeitungen vorgenommen oder der 13. Monatslohn kann zusammen mit einem anderen Monat ausbezahlt werden.)

Bankverbindung: Musterbank (Erfassen Sie die Anschrift Ihrer Hausbank.)
Bankgasse 44
8888 Muster

IBAN-Nr. CH90090000604545812 (Konto, ab dem die Löhne bezahlt werden.)

Info: Wenn Sie nur die Kontonummer und die Clearing Nummer haben, können Sie unter folgendem Link die IBAN berechnen lassen:

http://www.sic.ch/de/tkicch_home/tkicch_standardization/tkicch_financialinstitutions_ibanipi.htm

Wichtig: Die IBAN Nummer ohne Leerzeichen erfassen!

DTA Identifikation XXXX (Es gibt Banken, die bei jeder E-Banking Transaktion eine zusätzliche Identifikation benötigen. Diese kann hier erfasst werden. Wenn keine zusätzliche Identifikation benötigt wird, erfasst man XXXX.)

Währung: CHF (Hier ist die Eingabe von CHF zwingend, da nur diese Bezeichnung beim E-Banking akzeptiert wird.)

Lohnartenstamm (Lohn Demo: Menu Daten / erweiterter Lohnartenstamm)

Der Lohnartenstamm ist die Lohnartenverwaltung.

Nachfolgend eine Liste der wichtigsten Lohnarten. Bei jeder Lohnart muss definiert werden, ob diese AHV, ALV, SUVA (NBU), BVG oder QST pflichtig ist und ob es sich um eine Positiv- oder Negativlohnart handelt. Zusätzlich wird definiert, auf welcher Position im Lohnausweis (neuer Lohnausweis) diese gedruckt werden soll.

In der Lohnverwaltung muss klar ersichtlich sein, ob eine Lohnart pflichtig, nicht pflichtig, negativ oder positiv gesteuert ist.

Betriebe, welche über die SUVA abrechnen, sollten jeder Lohnart eine Nummer zuteilen, damit der Revisor die bessere Uebersicht hat. Betriebe, welche nicht über die SUVA abrechnen, können auf die Nummerierung verzichten.

Im folgenden Beispiel ist der Nummernkreis wie folgt aufgeteilt.

01 - 19 Bruttolöhne
20 - 39 SUVA-, ALV- und Arbeitslosenentschädigung, Karenztage, Korrekturen etc.
40 - 58 Div. Löhne
59 Bruttolohn
60 - 77 Div. Abzüge
78 Total Abzüge
79 Nettolohn
80 - 88 Div. Basiswerte

In der Lohn Demo kann der Lohnartenstamm im Menu Listen und Auswertungen ausgedruckt werden.

In der Lohn Demo können die Nummern 01 - 58 im Lohnartenstamm innerhalb der Nummernkreise frei verteilt werden. Die Nummern 59 - 99 teilt das Programm automatisch selber zu.

| Nr | Lohnarten | AHV | ALV | NBU | BVG | QST | + / - | Lohnausweis |
|----|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------------|
| 01 | Monatslohn | J | J | J | J | J | + | 1 |
| 02 | Stundenlohn | J | J | J | J | J | + | 1 |
| 03 | Feriengeld | J | J | J | J | J | + | 1 |
| 04 | 13. Monatslohn | J | J | J | J | J | + | 1 |
| 05 | Provision | J | J | J | J | J | + | 1 |
| 20 | EO-Entschädigung | J | J | N | J | J | + | 1 |
| 21 | Kranken-Taggeld | N | N | N | N | J | + | 1 |
| 22 | Unfall-Taggeld | N | N | N | N | J | + | 1 |
| 23 | Korr. Leistungen Dritter | J | J | J | J | J | - | 1 |
| 24 | Lohnabzug infolge KA/SW | N | N | N | N | J | - | 1 |
| 27 | Karenztag | N | N | N | N | J | + | 1 |
| 28 | ALV-Entschädigung | N | N | N | N | J | + | 1 |
| 29 | Mutterschaftsentschädigung | J | J | N | J | J | + | 1 |
| 40 | Spesen | N | N | N | N | N | + | 13.1.1 |
| 41 | Kinderzulagen | N | N | N | N | J | + | 1 |
| 59 | BRUTTOLOHN | | | | | | | |
| 60 | AHV - Abzug | | | | | | - | 9 |
| 61 | ALV - Abzug | | | | | | - | 9 |
| 62 | SUVA (NBU) - Abzug | | | | | | - | 9 |
| 63 | BVG / Pensionskasse | | | | | | - | 10.1 |
| 64 | Quellensteuer | | | | | | - | 12 |
| 65 | Krankentaggeld | | | | | | - | |
| 78 | TOTAL ABZUEGE | | | | | | | |
| 79 | NETTOLOHN | | | | | | | |
| 80 | SUVA-Basis | | | | | | | |
| 81 | AHV-Basis | | | | | | | |
| 82 | ALV-Basis | | | | | | | |
| 83 | SUVA-Lohn | | | | | | | |
| 84 | AHV-Lohn | | | | | | | |
| 85 | ALV-Lohn | | | | | | | |
| 86 | AHV-Freigrenze | | | | | | | |
| 87 | nicht AHV pflichtig | | | | | | | |
| 88 | nicht ALV pflichtig | | | | | | | |

Begriffserklärung: KA/SW: Kurzarbeit / Schlechtwetter

Bei der Lohn Demo werden die zusätzlichen Informationen Nr. 80 - 88 automatisch berechnet. Im Menu Monatsauswertung SUVA Listen können die Angaben gesammelt für die ganze Firma und einzeln pro Mitarbeiter gedruckt werden.

Rundung

Nach jeder Berechnung wird das Resultat nach der kaufmännischen Regel auf 5 Rp. gerundet.

Beitragspflicht, Quellen

| | |
|----------------------------|---|
| AHV/IV/EO/UVG | Wegleitung der AHV/IV und EO, kann bei der Ausgleichskasse bezogen werden. Internet: http://www.ahv-iv.info |
| SUVA / NBU | SUVA Merkblatt: AHV- und SUVA-pflichtige Löhne, kann bei der SUVA bezogen werden. (Bestellnummer 1313/1) Internet: http://www.suva.ch |
| Krankentaggeldversicherung | in der Regel analog AHV |
| BVG | analog AHV |

Lohnausweis Wegleitung für den Lohnausweis. (Liegt der Vollversion vom EasySoft Lohn bei.)
Internet: <http://www.steuerkonferenz.ch/d/lohnausweis.htm>

Verwendete Lohnarten (Lohn Demo: Menu Daten / Grundkonfiguration Lohnblätter / Bruttolöhne)

In diesem Menu wird im EasySoft Lohn die Lohnarten ausgewählt, mit denen man arbeitet.

Zusätzliche Abzüge (Lohn Demo: Menu Daten / Grundkonfiguration Lohnblätter / Abzüge)

In diesem Menu können im EasySoft Lohn zusätzliche Abzüge definiert werden. Wenn der Abzug alle Mitarbeiter betrifft, kann hier gleich der entsprechende Prozentsatz erfasst werden. Wie beim Lohnartenstamm kann bei jedem Abzug die Position auf dem Lohnausweises erfasst werden. Zusätzlich kann per Mausclick definiert werden, ob der Prozentsatz vom Bruttolohn oder vom AHV Lohn abgezogen werden soll. Das Krankentaggeld wird vom AHV Lohn berechnet und ist deshalb entsprechend definiert. In der Lohn Demo ist beim Krankentaggeld 1.3 % vordefiniert worden.

Mitarbeiterstamm (Lohn Demo: Menu Daten / Mitarbeiterstamm)

Bei den folgenden Lohnbeispielen wird der Nachname zur Kennzeichnung der Abrechnungsart verwendet:
z.B.: Peter Monatslohn, Regula Stundenlohn etc.

Geschlecht M / F (Mann / Frau)
Titel Herrn
Vorname Peter
Nachname Monatslohn
Zusatz z.B. c/o Petra Müller
Strasse Monatslohngasse 44
PLZ 8000
Ort Muster
Briefanrede Sehr geehrter Herr Monatslohn

Ferienanspruch pro Jahr 20 Tage (Oder die Anzahl Tage welcher Ihr Betrieb gewährt.)
(Beim EasySoft Lohnprogramm ist das Feld so ausgelegt, dass man den Ferienanspruch auch in Stunden angeben kann.)

Koordinierter Abzug (BVG) Hier kann der Koordinationsabzug pro Monat erfasst werden.
Beispiel: Herr Muster verdient pro Monat Fr. 9'000.-- Bruttolohn.
Das BVG wird jedoch nur von Fr. 7'000.-- berechnet. In diesem Fall erfassen Sie in diesem Feld Fr. 2'000.--, die Differenz zwischen Bruttolohn und versichertem Lohn pro Monat.
Tipp: Die meisten Pensionskassen geben Ihnen den monatlichen Betrag, den Sie abziehen müssen, bekannt. Anstatt den Beitrag zu berechnen, erfassen Sie bei den Abzügen direkt den Fixbetrag.

Telefon Privat 088 825 26 26

Natel 079 100 10 10

Geburtstag 04.01.1980 (Geburtsdatum)

Eintritt 01.01.2004 (Datum des Eintritts)

Austritt Wird erst erfasst, wenn das Datum bekannt ist. (Datum des Austritts)

Personalnummer 1001 (Kann frei verteilt werden. Es kann auch aus dem Datum erstellt werden z.B. Eintritt 01.01.2004 = 010104 Wenn mehrere am selben Tag die Arbeit beginnen, kann am Schluss aufnummeriert werden. z.B. 010120041, 010120042 usw.)

AHV Nummer 222.80.222.114 (AHV Nummer auf AHV Ausweis)

Mit folgenden Codes wird bei den Abzügen gesteuert, ob SUVA (NBU), AHV oder ALV abgerechnet werden soll.

| | | |
|-----------------|----|---|
| Suva (NBU) Code | A1 | Die SUVA Code haben folgende Bedeutung: A B C Z: Diese Buchstaben werden von der SUVA verteilt und können auf der Abrechnung nachgesehen werden. Betriebe welche nicht über die SUVA abrechnen , klicken A an. 0 = nicht SUVA versichert 1 = BU- und NBU- versichert, mit NBU-Abzug 2 = BU- und NBU-versichert, ohne NBU-Abzug 3 = nur BU-versichert, deshalb kein NBU-Abzug |
| AHV Code | 1 | Die AHV Code haben folgende Bedeutung: 0 = nicht AHV-pflichtig 1 = AHV-pflichtig mit AHV-Abzug 2 = Rentner mit AHV-Abzug |
| ALV Code | 1 | Die ALV Code haben folgende Bedeutung: 0 = nicht ALV-pflichtig 1 = ALV-pflichtig mit ALV-Abzug |

Es kann sein, dass ein Angestellter während dem Jahr vom SUVA Code A1 zu B1 oder A2 etc. wechselt. In diesem Fall muss der SUVA Ende Jahr für jeden Code die entsprechende Periode plus Lohnsumme gemeldet werden. Z.B. Monat 01 bis 03 Code A1, Monat 04 bis 08 Code B1, Monat 09 bis 12 Code A2 plus die Lohnsumme für die jeweilige Periode.

Erweiterter Mitarbeiterstamm (Lohn Demo: Menu Daten / erweiterter Mitarbeiterstamm)

Hier können zusätzliche Mitarbeiterinformationen wie Bankverbindung, Arbeitsort und Arbeitsplatz sowie die Nationalität erfasst werden.

Wenn Sie nur die Kontonummer und die Clearing Nummer haben, können Sie unter folgendem Link die IBAN berechnen lassen:

http://www.sic.ch/de/tkicch_home/tkicch_standardization/tkicch_financialinstitutions_ibanipi.htm

Lohn Abrechnungsbeispiele (Lohn Demo: Menu Daten / Mitarbeiterlohnblatt / Bruttolohn)

Monatslohn

In unserem Bsp. hat Peter Monatslohn einen Monatslohn von 6'500.-- Fr. und bekommt zusätzlich Kindergeld von Fr. 240.--

Im Lohn Demo Programm kann im Menu Monatsauswertung / Lohnblätter / Einzelne das Lohnblatt mit den erfassten Daten gedruckt werden. (Sie können auch alle Lohnblätter auf einmal ausdrucken: Menu Monatsauswertung / Lohnblätter / Alle drucken)

Lohnabrechnung Monatslohn

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|----------|--------|-----------------|
| Monatslohn | | | | 6 500.00 + |
| Kinderzulagen | | | | 240.00 + |
| B R U T T O L O H N | | | | 6 740.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 6 500.00 | | 328.25 - |
| ALV - Abzug | 1.1000 | 6 500.00 | | 71.50 - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | 6 500.00 | | 117.00 - |
| BVG / Pensionskasse | | | | 120.00 - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 6 500.00 | | 84.50 - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 721.25 |
| N E T T O L O H N | | | | 6 018.75 |

Anstelle eines Prozentsatzes wurde beim BVG ein Fixbetrag erfasst. Ansonsten gibt es nichts Besonders zu vermerken.

Teilzeit

In unserem Beispiel arbeitet Fritz Teilzeit 80 % bei einem Monatslohn von Fr. 7'200.--. Fritz hat keine Kinder.

Im Bruttolohnblatt (Lohn Demo: Menu Daten / Mitarbeiterlohnblatt / Bruttolohn) erfassen wir bei den Prozenten 80 und beim Ansatz den Monatslohn 7'200.--. Das System berechnet den Betrag beim Druck.

Lohnabrechnung Teilzeit

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|-------------------------|---------|----------|----------|----------|
| Monatslohn | 80.0000 | 7 200.00 | 5 760.00 | + |
| B R U T T O L O H N | | | | 5 760.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 5 760.00 | 290.90 | - |
| ALV - Abzug | 1.1000 | 5 760.00 | 63.35 | - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | 5 760.00 | 103.70 | - |
| BVG / Pensionskasse | 1.7500 | 5 760.00 | 100.80 | - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 5 760.00 | 74.90 | - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 633.65 |
| N E T T O L O H N | | | | 5 126.35 |

Rentner

In unserem Beispiel ist Ruth Renter über 65 Jahre alt und hat einen Monatslohn von Fr. 3'600.--.

Renter bezahlen ab AHV-Anspruchsmonat keine ALV und keine Pensionskassenbeiträge. Bei der AHV wird ein Freibetrag abgezogen. Uebersteigt der Monatslohn diesen Freibetrag, muss auf dem Lohn, der den Freibetrag übersteigt, AHV bezahlt werden. (Anspruchsmonat: z.B. Rentner hat im Januar Geburtstag, dann ist der Anspruchmonat der nächstfolgende, in diesem Beispiel der Februar.)

Berechnung: Monatslohn Fr. 3'600.-- minus AHV Freibetrag pro Monat Fr. 1'400.-- = Fr. 2'200.--
Die AHV wird von Fr. 2'200.-- berechnet.

Wichtig: Für die AHV ist das gesetzliche AHV Rentenalter massgebend. Frühpensionierungen und betriebsinterne Regelungen haben keinen Einfluss.

Beim Mitarbeiterstamm müssen die AHV und ALV Codes richtig codiert werden und bei den Abzügen der Ansatz der Pensionskasse entfernt werden.

Lohnabrechnung Rentner

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|-------------------------|--------|----------|----------|----------|
| Monatslohn | | | 3 600.00 | + |
| B R U T T O L O H N | | | | 3 600.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 2 200.00 | 111.10 | - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | 3 600.00 | 64.80 | - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 3 600.00 | 46.80 | - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 222.70 |
| N E T T O L O H N | | | | 3 377.30 |

Nur der AHV Abzug wird vom tieferen Ansatz berechnet, die anderen Abzüge werden vom normalen AHV Lohn berechnet.

Lehrling nicht AHV pflichtig

Jugendliche müssen ab dem 1.1. des Jahres, in dem der 18. Geburtstag gefeiert wird, AHV und ALV Beiträge bezahlen.

Nadia Lehrling wird erst im nächsten Jahr 18 Jahre alt. Deshalb muss sie keine AHV und ALV Beiträge bezahlen.

Lohnabrechnung Lehrling nicht AHV pflichtig

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|-------|--------|---------------|
| Monatslohn | | | | 800.00 + |
| B R U T T O L O H N | | | | 800.00 |
| SUVA (NBU) – Abzug | 1.8000 | | 800.00 | 14.40 – |
| Krankentaggeld | 1.3000 | | 800.00 | 10.40 – |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 24.80 |
| N E T T O L O H N | | | | 775.20 |

Stundenlohn

Claudia Stundenlohn arbeitet unregelmässig. Da Sie im Stundenlohn arbeitet, wird Ihr der Anteil Ferien direkt mit dem Lohn bezahlt.

Wichtig: Das Feriengeld muss immer separat ausgewiesen werden. Wird das Feriengeld nicht separat ausgewiesen, ist die Chance gross, dass Sie bei einem eventuellen Streit vor Arbeitsgericht verlieren und nachzahlen müssen, obwohl im Anstellungsvertrag steht, dass der Stundenlohn inkl. Feriengeld ist.

Hinweis: Beim EasySoft Lohn können Sie beim Erfassen des Bruttolohnes rechts unten angeben, von welcher Position das Feriengeld berechnet wird. Die Berechnung erfolgt dann automatisch.

Lohnabrechnung Stundenlohn mit Feriengeld

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|-------|----------|-----------------|
| Stundenlohn | | 41.00 | 28.50 | 1 168.50 + |
| Feriengeld | 8.3300 | | 1 168.50 | 97.35 + |
| B R U T T O L O H N | | | | 1 265.85 |
| AHV – Abzug | 5.0500 | | 1 265.85 | 63.95 – |
| ALV – Abzug | 1.1000 | | 1 265.85 | 13.90 – |
| SUVA (NBU) – Abzug | 1.8000 | | 1 265.85 | 22.80 – |
| BVG / Pensionskasse | 1.6000 | | 1 265.85 | 20.25 – |
| Krankentaggeld | 1.3000 | | 1 265.85 | 16.45 – |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 137.35 |
| N E T T O L O H N | | | | 1 128.50 |

Formel Stundenlohnberechnung: $(\text{Monatslohn} \times 12) / (52 \times \text{Anzahl wöchentliche Arbeitsstunden})$

Beispiel: Der Monatslohn beträgt 5'500.--. Pro Woche wird 40 Stunden gearbeitet: $(5500 \times 12) / (52 \times 40) = 31.75$ (Es wird immer auf 0.05 gerundet.)

Feriengeld:

- 8.33 % bei 4 Wochen Ferien
- 10.64 % bei 5 Wochen Ferien
- 13.04 % bei 6 Wochen Ferien

Formel Feriengeldberechnung: $(100 \times \text{Anzahl Ferientage}) / \text{Arbeitstage}$

Beispiel: Der Mitarbeiter hat Anspruch auf 23 Ferientage. Durchschnittlich wird 5 Tage pro Woche gearbeitet und das Jahr hat 52 Wochen. Berechnung restliche Arbeitstage: $52 \times 5 = 260$ Arbeitstage abzüglich 23 Ferientage = 237 Arbeitstage.
 Berechnung Prozentsatz Feriengeld: $(100 \times 23) / 237 = 9.70 \%$

EO- und Mutterschaftsentschädigung und IV Taggelder und Militärversicherungsleistungen

Die EO-Taggelder, die Mutterschaftsentschädigung, die IV Taggelder und die Militärversicherungsleistungen sind von den NBU Beiträgen befreit. Sollten Sie solche Beiträge rückvergütet erhalten, werden diese erst nach Erhalt verbucht. Es kann deshalb vorkommen, dass der NBU Abzug rückvergütet wird. D.H. Sie bezahlen dem Mitarbeiter den Lohn, der ihm ausbezahlt werden soll und machen bei Erhalt der EO Gelder eine Korrektur.

In unserem Beispiel hat Peter EO-Entschädigung zwei Monate lang einen Lohn von Fr. 2'000.-- bezogen und im dritten Monat erhalten wir von der Ausgleichskasse einen Betrag von Fr. 4'500.-- rückvergütet. Um die NBU Korrektur vornehmen zu können, weisen wir bei EO-Entschädigung den ganzen Betrag aus und machen bei der Position Korrektur Leistungen Dritter gleich wieder eine Korrektur, so dass der Bruttolohn nicht beeinflusst wird.

Lohnabrechnung EO-Entschädigung

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|-----------|--------|------------|
| Monatslohn | | | | 2 000.00 + |
| EO-Entschädigung | | | | 4 500.00 + |
| Korr. Leistungen Dritter | | | | 4 500.00 - |
| B R U T T O L O H N | | | | 2 000.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 2 000.00 | | 101.00 - |
| ALV - Abzug | 1.1000 | 2 000.00 | | 22.00 - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | -2 500.00 | | -45.00 - |
| BVG / Pensionskasse | | | | 145.00 - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 2 000.00 | | 26.00 - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 249.00 |
| N E T T O L O H N | | | | 1 751.00 |

Hinweis: Bei Auszahlung der **Mutterschaftsentschädigung** wird anstelle von EO-Entschädigung die Position Mutterschaftsentschädigung verwendet.

Bitte lesen Sie auch das entsprechende Merkblatt der Seco: <http://www.seco.admin.ch>

Bei der Ihrer AHV-Ausgleichskasse können Sie das **Merkblatt Mutterschaftsentschädigung** Bestellnr: 6.02/d beziehen. Es ist auch im Internet abrufbar: <http://www.ahv-iv.info>

Bei der Ihrer AHV-Ausgleichskasse können Sie das **Merkblatt Erwerbsausfallentschädigung** Bestellnr: 6.01/d beziehen. Es ist auch im Internet abrufbar: <http://www.ahv-iv.info>

UV und Krankentaggelder

Auf Taggelder der Unfall- und Krankentaggeldversicherung sind keine AHV / ALV und NBU Prämien zu bezahlen. Sollten Sie solche Beiträge rückvergütet erhalten, werden diese erst nach Erhalt verbucht. Es kann deshalb vorkommen, dass die entsprechenden Abzüge rückvergütet werden. D.H. Sie bezahlen dem Mitarbeiter den Lohn, der ihm ausbezahlt werden soll und machen bei Erhalt der Gelder eine Korrektur.

Sollten Sie während einer Abwesenheit infolge Krankheit nicht den vollen Lohn ausbezahlen, erfassen Sie im Feld Ansatz den normalen Monatslohn und im Feld Prozent den entsprechenden Prozentsatz. Im folgenden Beispiel wird anstelle des Monatslohnes nur 80 % ausbezahlt:

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|------------|-------|----------|--------|------------|
| Monatslohn | 80.00 | 3 500.00 | | 2 800.00 + |

In unserem Beispiel hat Brigitte Krankentaggeld während Ihrer Abwesenheit infolge Krankheit den normalen Lohn bezogen. Nach Ihrer Genesung erhalten wir von der Ausgleichskasse einen Betrag von Fr. 850.-- rückvergütet. Um die Korrektur vornehmen zu können, weisen wir bei Krankentaggeld den ganzen Betrag aus und machen bei der Position Korrektur Leistungen Dritter gleich wieder eine Korrektur, so dass der Bruttolohn nicht beeinflusst wird.

Lohnabrechnung Krankentaggeld

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|----------|--------|-----------------|
| Monatslohn | | | | 3 500.00 + |
| Kranken-Taggeld | | | | 850.00 + |
| Korr. Leistungen Dritter | | | | 850.00 - |
| B R U T T O L O H N | | | | 3 500.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 2 650.00 | | 133.85 - |
| ALV - Abzug | 1.1000 | 2 650.00 | | 29.15 - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | 2 650.00 | | 47.70 - |
| BVG / Pensionskasse | | | | 96.45 - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 2 650.00 | | 34.45 - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 341.60 |
| N E T T O L O H N | | | | 3 158.40 |

Kurzarbeit und Schlechtwetterentschädigung

Bei Kurzarbeit und Schlechtwetterentschädigung muss für die AHV/ALV und NBU der Lohn entsprechend der normalen Arbeitszeit abgerechnet werden.

In unserem Beispiel hat Fritz Kurzarbeit den vollen Lohn von Fr. 7'000.-- abzüglich Karenztag bezogen. Die Beträge, welche die ALV an uns bezahlt (Beispiel Fr. 1'500.--) sowie der Karenztag, werden separat ausgewiesen.

Lohnabrechnung Kurzarbeit / Schlechtwetterentschädigung Monatslohn

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|----------|--------|-----------------|
| Monatslohn | | | | 6 850.00 + |
| Lohnabzug infolge KA/SW | | | | 1 500.00 - |
| ALV-Entschädigung | | | | 1 500.00 + |
| Karenztag | | | | 150.00 + |
| B R U T T O L O H N | | | | 7 000.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 6 850.00 | | 345.95 - |
| ALV - Abzug | 1.1000 | 6 850.00 | | 75.35 - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | 6 850.00 | | 123.30 - |
| BVG / Pensionskasse | 3.2500 | 6 850.00 | | 222.65 - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 6 850.00 | | 89.05 - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 856.30 |
| N E T T O L O H N | | | | 6 143.70 |

Höchstlohn

Der ALV Höchstlohn pro Jahr beträgt zur Zeit Fr. 126 000.--. Einkommen von Fr. 126'000.- bis Fr. 315'000.- werden mit einem Solidaritätsbeitrag von 1% belastet. (0.5 % Arbeitnehmer und 0.5 % Arbeitgeber) Löhne, die den Betrag von Fr. 315'000.-- übersteigen, sind nicht ALV-pflichtig.

Der Höchtslohn pro Monat beträgt Fr. 10 500.--: Formel: Jahreshöchstlohn / 12 : 126 000 / 12 = 10 500.--
 Der Höchstlohn pro Tag beträgt Fr. 350.00: Formel: Monatshochstlohn / 30 : 10 500 / 30 = 350.00 Unter dem Jahr wird auf die ALV Höchstlohngrenze 1 ausgeglichen, Ende Jahr oder bei einem Austritt wird die ALV 2 nachberechnet.

Das EasySoft Lohn beachtet die Höchstlohngrenzen und gleicht Lohnschwankungen bei den Abzügen automatisch aus.

Beispiele:

Peter Huber verdient im Januar Fr. 12'000.--, im Februar Fr. 6'000.--

| Monat | Lohn | Höchstlohn | ALV Abzug von | Rest über Höchstlohn | Rest unter Höchstlohn |
|---------|-----------|------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Januar | 12'000.-- | 10'500.-- | 10'500.-- | 1'500.-- | |
| Februar | 6'000.-- | 10'500.-- | 7'500.-- | 0.-- | 3'000.-- |

Im Februar beträgt der kumulierte Höchstlohn 21'000.-- (2 x 10'500.--). Deshalb wird der Lohnanteil, welcher den Höchstlohn im Januar überschritten hat, im Februar nachberechnet, da der Höchstlohn von Januar und Februar kummuliert höher ist, als der ausbezahlte Lohn.

Fritz Kuster verdient im Januar Fr. 6'000.--, im Februar Fr. 12'000.--

| Monat | Lohn | Höchstlohn | ALV Abzug von | Rest über Höchstlohn | Rest unter Höchstlohn |
|---------|-----------|------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Januar | 6'000.-- | 10'500.-- | 6'000.-- | 0.-- | 4'500.-- |
| Februar | 12'000.-- | 10'500.-- | 12'000.-- | 0.-- | 3'000.-- |

Im Februar beträgt der kumulierte Höchstlohn 21'000.-- (2 x 10'500.--). Deshalb wird der Lohnanteil, der den Höchstlohn im Februar überschreitet voll abgezogen, da der Höchstlohn von Januar und Februar kummuliert höher ist, als der ausbezahlte Lohn.

Sollte Ende Jahr das Lohntotal die Summe von Fr. 126'000.-- überschreiten, wird ALV 2 berechnet und abgezogen. Bei einem Austritt unter dem Jahr werden die entsprechenden anteilmässige Beträge automatisch berechnet.

In unserem Beispiel hat Urban Höchstlohn einen Monatslohn von Fr. 12'800.--

Lohnabrechnung Höchstlohn

| Legende | % | Menge | Ansatz | Betrag |
|--------------------------------|--------|-----------|--------|------------------|
| Monatslohn | | | | 12 800.00 + |
| B R U T T O L O H N | | | | 12 800.00 |
| AHV - Abzug | 5.0500 | 12 800.00 | | 646.40 - |
| ALV - Abzug | 1.1000 | 10 500.00 | | 115.50 - |
| SUVA (NBU) - Abzug | 1.8000 | 10 500.00 | | 189.00 - |
| BVG / Pensionskasse | 3.2500 | 12 800.00 | | 416.00 - |
| Krankentaggeld | 1.3000 | 12 800.00 | | 166.40 - |
| T O T A L A B Z U E G E | | | | 1 533.30 |
| N E T T O L O H N | | | | 11 266.70 |

Eintritt und Austritt

Es gibt mehrere Methoden den effektiven Lohn bei Eintritt und Austritt zu berechnen. Die gebräuchlichste Methode ist, egal wieviel Arbeitstage der Monat hat, mit 30 Tagen zu rechnen. Fällt der Eintritts- oder Austrittstag auf den 28. oder bei Schaltjahren auf den 29. Februar, wird auf 30 aufgerundet.

Beispiel Berechnung Anzahl Tage:

Eintrittstag 15. Mai: Formel: 30 - Eintrittstag plus 1: Beispiel: 30 - 15 + 1 = 16 (Plus wird gerechnet, weil der Eintrittstag auch ein Arbeitstag ist.)

Austrittstag 20. August: Formel: Austrittstag = Anzahl Tage : 20

Beispiel Berechnung Restlohn:

Monatslohn Fr. 5'000.--, Eintritt 15. Mai: $5000 / 30 * 16 = 2\,666.65$ (Beträge werden auf 0,05 Rp. gerundet.)

Monatslohn Fr. 4'500.--, Austritt 20. August: $4500 / 30 * 20 = 3\,000.--$ (Beträge werden auf 0,05 Rp. gerundet.)

Bei ALV und SUVA wird der Höchstlohn auch auf Tage berechnet.

Beispiel Berechnung Höchstlohn für ALV bei Eintritt oder Austritt:

Der Mitarbeiter arbeitet 10 Tage: Formel: Höchstlohn pro Monat / 30 * Arbeitstage: Beispiel: 10500 / 30 * 10 = 3500.00 (Beträge werden auf 0,05 Rp. gerundet.)

Egal wie hoch der Lohn ist, übersteigt die Gesamtlohnsumme den kumulierten Höchstlohn, ist für diesen Teil des Lohnes keine ALV fällig. (EasySoft Lohn berechnet diese Beträge automatisch.)

Familien- Kinder- Ausbildung- und Geburtszulagen

Auf folgender Page findet man Informationen zu den kantonalen Familienzulagenordnungen:

<http://www.bsv.admin.ch/>

Quellensteuer

Die Quellensteuertabellen findet man auf folgender Page oder auf der Page Ihres Kantons:

<http://www.estv.admin.ch/>

Jahresendverarbeitung

Am Jahresende müssen die Löhne mittels der Formulare, die automatisch zugestellt werden, den entsprechenden AHV Ausgleichskassen, der SUVA oder der NBU Versicherung, der Pensionskasse etc. gemeldet werden. (EasySoft Lohn druckt die kompletten Formulare für AHV/ALV, SUVA, NBU, Pensionskasse, etc. automatisch aus.)

Neuer Lohnausweis

Auf dem neuen Lohnausweis müssen zusätzlich zu den Löhnen diverse Informationen erfasst werden. EasySoft Lohn bietet die komfortable Lösung, im Menu Daten, Ergänzung Lohnausweis, die entsprechenden Felder mit den zu deklarierenden Beträgen und den entsprechenden Bemerkungen zu ergänzen.

Unter folgenden Links finden Sie zusätzliche Informationen:

Neuer Lohnausweis: <http://www.steuerkonferenz.ch/d/lohnausweis.htm>

Wegleitung zum Ausfüllen des Lohnausweises: <http://www.steuerkonferenz.ch/d/lohnausweis.htm>

Musterspesenreglemente: <http://www.steuerkonferenz.ch/d/lohnausweis.htm>

Gehaltsnebenleistungen: <http://www.estv.admin.ch/>

Alle in diesem Buch erklärten Beispiele sind in der EasySoft Lohn Demosoftware enthalten, welche Sie gratis vom Internet laden und damit arbeiten können: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

Weitere Exemplare dieser Anleitung können Sie gratis vom Internet laden: <http://www.easysoft.ch/lohnbuch.htm>

